

Vorgaben und Empfehlungen für Abschlussprüfungen (Bachelorprüfungen, mündliche Diplomprüfungen, mündliche Masterprüfungen)

Um Ihnen die Suche nach einem Erst- oder Zweitprüfer für die mündliche Diplomprüfung, die Bachelorprüfung oder die mündliche Masterprüfung zu erleichtern, möchte ich Sie über meine Erwartungen, Anforderungen und die weitere Vorgangsweise informieren.

Wofür stehe ich zur Verfügung?

Grundsätzlich stehe ich Ihnen als Erst- und Zweitprüfer im Rahmen der mündlichen Diplomprüfung, der Bachelorprüfung und der mündlichen Masterprüfung für die Fächer spanische und portugiesische Literaturwissenschaft zur Verfügung, ich empfehle Ihnen jedoch, vor der Abschlussprüfung eine Lehrveranstaltung bei mir zu besuchen, damit wir einander besser kennen lernen und Sie sich ein Bild von meinen Erwartungen machen können. In jedem Fall setze ich die Kenntnisse, die Sie im Einführungsproseminar Literaturwissenschaft und in der literaturgeschichtlichen Überblicksvorlesung erworben haben, als Wissens- und Analysegrundlage voraus.

Anforderungen und Richtlinien

Mündliche Diplomprüfung (kommissioneller Teil der zweiten Diplomprüfung)

Die mündliche Diplomprüfung bei mir dauert in der Regel zwischen 25 und 30 Minuten. Sollten Sie die Diplomarbeit bei mir verfasst haben, wird der erste Teil des Prüfungsgesprächs (ca. 5 – 10 Minuten) der Vorstellung und Verteidigung dieser Arbeit dienen. Danach prüfe ich Sie in der Fremdsprache zu zwei verschiedenen Gebieten, die ich vorher mit Ihnen vereinbart habe. Wenn es möglich ist und sinnvoll erscheint, dann sollte das erste der beiden Gebiete in einem zeitlichen oder thematischen Zusammenhang zum Thema Ihrer Diplomarbeit stehen, das zweite Gebiet sollte hingegen weder mit der Diplomarbeit noch mit dem ersten Prüfungsgebiet in einem Zusammenhang stehen. In der Vorbereitungsphase einigen wir uns für beide Gebiete auf die prüfungsrelevante Primär- und Sekundärliteratur.

Bachelorprüfung

Der zweite Teil der Bachelorprüfung findet als kommissionelle Prüfung in Form einer öffentlichen Verteidigung der Bachelorarbeit in der Fremdsprache mit anschließenden Fragen zum Themenbereich der Arbeit statt. Den prüfungsrelevanten Themenbereich besprechen wir unmittelbar nach der positiven Begutachtung der Bachelorarbeit. Die kommissionelle Prüfung ist eine mündliche Prüfung mit zwei PrüferInnen, die beide zum selben Fach (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft) prüfen, und einem/einer Vorsitzenden (Prüfungssenat) und dauert mindestens 30, höchstens aber 45 Minuten.

Bachelorprüfung – Lehramt (mündlicher Teil)

Der mündliche Teil (Dauer: 30-45 Minuten) besteht aus einem Prüfungsgespräch in der Fremdsprache, das 1. die BA-Arbeit und 2. ein frei zu vereinbarendes Gebiet aus den Fächern, aus denen BA-Arbeiten geschrieben werden können, zum Gegenstand hat. Dieses frei zu vereinbarende Gebiet besprechen wir unmittelbar nach der positiven Begutachtung der Bachelorarbeit. Der Prüfungssenat besteht aus drei habilitierten Personen: 1. Betreuer/in der BA-Arbeit, 2. Prüfer/in eines Faches, in dem BA-Arbeiten geschrieben werden können, 3. Vorsitzende/r.

Mündliche Masterprüfung

Die mündliche Masterprüfung ist eine kommissionelle Prüfung, deren Prüfungssenat sich aus zwei PrüferInnen und einem/einer Vorsitzenden zusammensetzt. Die Masterprüfung dauert mindestens 60, höchstens aber 75 Minuten und besteht aus drei Teilen: Erstens der Verteidigung der Masterarbeit (15 – 20 Minuten), zweitens aus einem Prüfungsgespräch zu einem Spezialgebiet aus dem Prüfungsfach, in dem die schriftliche Masterprüfung geschrieben wurde (15 – 20 Minuten) und drittens aus einem Prüfungsgespräch zu mehreren Spezialgebieten aus dem anderen Prüfungsfach (30 – 35 Minuten). Die Verteidigung der Masterarbeit kann in deutscher Sprache oder in der Fremdsprache erfolgen; die beiden anderen Prüfungsteile sind in der Fremdsprache abzulegen.

Sollte ich Ihr Erstprüfer sein, dann machen wir uns vor der Prüfung ein Themengebiet aus, das im Zusammenhang mit der Masterarbeit steht, sollte ich Ihr Zweitprüfer sein, dann einigen wir uns auf zwei Prüfungsgebiete. Wenn es möglich ist und sinnvoll erscheint, dann sollte auch in diesem Fall das erste der beiden Gebiete in einem zeitlichen oder thematischen Zusammenhang zum Thema Ihrer Masterarbeit stehen, das zweite Gebiet sollte hingegen weder mit der Masterarbeit noch mit dem ersten Prüfungsgebiet in einem Zusammenhang stehen. In der Vorbereitungsphase einigen wir uns für beide Gebiete auf die prüfungsrelevante Primär- und Sekundärliteratur.